Bundesministerium für Gesundheit

In Kooperation mit: giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Ausschreibung zur Teilnahme am Jugenddelegiertenprogramm zur 79. Weltgesundheitsversammlung

Begeistern Sie sich für globale Gesundheit?
Haben Sie den Wunsch, internationale Gesundheitspolitik aktiv mitzugestalten?
Möchten Sie die Prozesse der WHO näher kennenlernen?

Bewerben Sie sich jetzt für das Jugenddelegiertenprogramm des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) zur Weltgesundheitsversammlung und werden Sie Teil der deutschen Delegation im Mai 2026!

– Bewerbungsschluss: 15.06.2025, 23:59 Uhr –

Hintergrund

Die Bundesregierung möchte Stimme junger Menschen in internationalen Gremien stärken. Im System der Vereinten Nationen nimmt die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Sonderorganisation für Gesundheit eine zentrale Rolle ein. Das Jugenddelegiertenprogramm (JDP) zur Teilnahme an der Weltgesundheitsversammlung (WHA) – dem höchsten Entscheidungsgremium der WHO – soll deutsche Nachwuchskräfte fördern und ihre Teilnahme an multilateralen Prozessen ermöglichen. Dies bietet jungen Menschen die Chance, die Arbeit der WHO kennenzulernen, sich für eine Karriere in der globalen Gesundheit zu interessieren und sich mit deutschen und internationalen Akteuren zu vernetzen.

Mandat der*des deutschen Jugenddelegierten

Der Einsatz der*des Jugenddelegierten (JD) 2026 dauert vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. Juli 2026 plus ein Übergabegespräch im Oktober 2026. Kernstück des Programms ist die Teilnahme an der 79. WHA sowie deren Vor- und Nachbereitung. Der*die JD erhält die Chance, repräsentativ für die Akteursgruppe Jugend in Deutschland, ein Statement auf der WHA abzugeben, welches er*sie in Zusammenarbeit mit dem BMG vorbereitet. Vor der WHA wird der*die JD mit der Akteursgruppe Jugend in den Austausch treten, um deren Stimme in das Statement einfließen zu lassen und auf der WHA zu vertreten. Bei der Wahl des Formats für den Austausch ist der*die JD frei (z.B. Webinare, Abfragen, Diskussionsrunden), doch wird Ergebnisoffenheit und transparente Kommunikation mit dem BMG erwartet. Auch im Nachgang an die WHA kann der*die JD Jugendkonsultationen organisieren, solange diese zu konkreten Ergebnissen (z.B. Policy Briefs) im Rahmen deutscher globaler Gesundheitspolitik führen.

Es können voraussichtlich Hospitationen im BMG und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie eine Teilnahme am World Health Summit 2025 organisiert werden.

Der reguläre Arbeitsaufwand beträgt etwa fünf bis 20 Stunden pro Woche und ist von der*dem JD relativ frei gestaltbar. In dem Zeitraum der WHA sollte die*der JD Vollzeit zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor und nach der WHA muss ebenso mit einem höheren Zeitaufwand gerechnet werden. Die Zusammenarbeit mit dem BMG und der GIZ findet außerhalb der Hospitation und der WHA virtuell und/oder telefonisch statt, um Kosten und Aufwand zu minimieren.

Das Engagement der*des JD ist ehrenamtlich, Kosten für die Teilnahme an der WHA und der Hospitation werden zurückerstattet. Ein Anspruch auf die Teilnahme an allen Tagen der WHA besteht nicht.

Die*der JD hat eine repräsentative Funktion für die Akteursgruppe Jugend. Ein wichtiger Teil der*des JD in dieser Rolle besteht darin, auf Prioritäten der Jugendlichen in der globalen Gesundheit aufmerksam zu machen, junge Menschen für das Thema zu begeistern und die "Stimme" der Akteursgruppe Jugend im Rahmen des WHA-Prozesses einzubeziehen.

Das Mandat beinhaltet folgende Aufgaben:

- Teilnahme an Vorbereitungstreffen im Vorfeld der WHA (virtuell, einmalig in Präsenz in den Räumlichkeiten des BMG am Standort Berlin)
- Konsultationen mit der Akteursgruppe Jugend zu Themen der globalen Gesundheit in Vorbereitung der WHA, um die Anliegen junger Menschen in das Statement der JD an der WHA einfließen können. Die JD haben Freiraum bezüglich der Wahl der Formate (z.B. Abfragen, Webinare)
- Weitere Austauschformate mit der Akteursgruppe Jugend, die zu konkreten Ergebnissen (z.B. Policy Briefs) im Rahmen deutscher globaler Gesundheitspolitik führen
- Vernetzung mit deutschen und internationalen Jugendorganisationen zu WHA-Themen
- Vorbereitung eines Statements für das WHA-Plenum in Abstimmung mit dem BMG auf Basis der Erkenntnisse aus dem Austausch mit der Akteursgruppe Jugend sowie der Schwerpunktthemen der WHA
- Teilnahme an ausgewählten Sitzungen der WHA als Mitglied der deutschen Delegation
- Praktische Unterstützung der deutschen Delegation (z.B. Anfertigung von Protokollen)
- Teilnahme an relevanten Veranstaltungen im Vorfeld sowie parallel zur WHA
- Verfassen eines Erfahrungsberichtes zum Ablauf der WHA und des Jugenddelegiertenprogramms insgesamt
- Nutzung von Social Media zur Steigerung der Programmsichtbarkeit, Präsentation von Aktivitäten und Vernetzung mit anderen Akteuren
- Bewerbung und Erweiterung des JDP-Mailverteilers
- Übergabegespräch mit der*dem neuen JD zum Ende des Mandats und Teilnahme an einem Q&A Termin mit Bewerbenden zum Jugenddelegiertenprogramm 2027
- Aktualisierung des JDP-Handbuchs auf Basis der eigenen Erfahrungen

Ihr Profil

- Zielgruppe des JDP sind junge Menschen im Alter von 18 bis 27 Jahren, die derzeit als Studierende eingeschrieben oder in Ausbildung sind bzw. bei denen die Exmatrikulation nicht länger als sechs Monate zurückliegt
- Studium bzw. Ausbildung in einem für die globale Gesundheit relevanten Fachbereich und bisheriges nachgewiesenes Engagement in globaler Gesundheit
- Kenntnisse zur globalen Gesundheit, der internationalen institutionellen Landschaft im Gesundheitsbereich sowie zur Arbeit der WHO
- Sehr gute Vernetzung und aktives Engagement bzw. Mitwirkung in Jugendverbänden, universitären- oder gesundheitsrelevanten Netzwerken
- Interesse und Kapazität, sich für globale Gesundheit einzusetzen

- Deutsche Staatsbürgerschaft
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägte kommunikative und rhetorische Kompetenzen
- Erfahrung mit der Organisation von Austauschveranstaltungen sowie mit Social-Media-Aktivitäten

Wir freuen uns über Bewerbungen unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion und Behinderung.

Bewerbungsunterlagen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15. Juni 2025, 23.59 Uhr** mit folgenden Unterlagen an **globale_gesundheit@giz.de**:

- **Lebenslauf (auf Deutsch)**
- **Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4 Seite, auf Deutsch, maximal 3000 Zeichen):**
  - Relevante Erfahrungen im Bereich der globalen Gesundheit
  - Vorschläge, wie die Stimmen und Perspektiven junger Menschen während der Mandatszeit einbezogen werden können
  - Zeitliche Verfügbarkeit (ggf. parallel zum Studium/Arbeitstätigkeit)
  - Gewünschter inhaltlicher Schwerpunkt
- **Aufsatz (max. 1 DIN A4 Seite mit inhaltlicher Stellungnahme auf Englisch zu folgender Fragestellung, maximal 3000 Zeichen):**

  Why is a strong World Health Organization (WHO) essential during times of political instability and diminishing global health resources? In your opinion, which core functions in global health can only be carried out by the WHO, and in what areas do you see a need for reform within the organization?

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen nach dem Bewerbungsschluss sowie unvollständige Bewerbungen leider nicht berücksichtigt werden können.

Q&A Session mit dem vorherigen Jugenddelegierten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Um einen ersten Eindruck von der Aufgabe als JD zu gewinnen, laden wir Sie herzlich zu einer informativen Online-Fragerunde mit dem aktuellen Jugenddelegierten Ahmet Bekisoglu ein. Diese findet am **03.06.2025 um 19:00 Uhr** statt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, Ihnen einen Überblick über das Programm zu verschaffen, Ihre potenziellen Fragen zu beantworten und Ihnen die Möglichkeit zu bieten, herauszufinden, ob das Programm Ihren Interessen und Vorstellungen entspricht. Bitte melden Sie sich über den folgenden Link an: **hier klicken.**